



PHILIPS

Health Systems

Fortbildungen 2019
Weil Ihr Wissen zählt

Hohe Behandlungsqualität als Ziel

Sie möchten mit iFR, FFR und IVUS Ihren Untersuchungs- und Behandlungsalltag einfacher und effizienter gestalten? Unsere Workshops helfen Ihnen dabei. Auch zum Excimerlaser und zum Phoenix[®]-System haben wir Angebote, die für Sie von großem Nutzen bei Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) sein können.

Mit unseren Koronar- und Angiologieworkshops bieten wir Ihnen Einstiegshilfen und Wiederholungstrainings. Zu den Themen Koronarphysiologie und intravaskulärer Ultraschall laden Sie sehr erfahrene Kardiologen zum intensiven Erfahrungsaustausch ein. Dabei stehen die speziellen ärztlichen Herausforderungen im Fokus. So ist eine ausgesprochen praxisorientierte Fortbildung gewährleistet. Das gilt im selben Maße für die Anwendung des Excimerlasers und des Phoenix[®]-Atherektomieystems.

Ein Teil der Workshops hat eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Arzt und Assistenz zum Ziel, stellt doch die Behandlung eine Teamleistung dar. Eine gemeinsame Teilnahme von Arzt und Assistenz aus demselben Labor wäre bei diesen Workshops wünschenswert.

Der praxisorientierte Ansatz begrenzt die Teilnehmerzahl stark. Nur so wird es möglich, Ablauf und Inhalt auf die individuellen Wünsche abzustimmen und eine intensive Beteiligung zu gewährleisten.

Auf diese Beteiligung freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg und viel Freude bei der Teilnahme an dem von Ihnen gewählten Kurs.



Inhaltsverzeichnis

Koronarworkshops für Ärzte

IVUS-Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

Universitäres Herzzentrum Hamburg Seite 4

IVUS-Basis-Kurs

Medizinische Hochschule Hannover Seite 6

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Lukaskrankenhaus Neuss Seite 8

Workshop Koronarphysiologie im Katheterlabor

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart Seite 10

Koronarworkshops für Ärzte und Assistenz

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin Seite 12

IVUS-Workshop

Augusta-Krankenhaus Düsseldorf Seite 14

iFR-/FFR-/IVUS-Co-Registrierung – Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

Helios Amper-Klinikum Dachau Seite 16

iFR-/FFR-Workshop: Koronarphysiologie im Herzkatheterlabor

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz Seite 18

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Asklepios Klinik Langen Seite 20

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Herzkatheterlabor Nymphenburg Seite 22

Angiologieworkshops für Ärzte

Indikation und Anwendung des Phoenix®-Atherektomie-systems

Karolinen-Hospital Arnshagen Seite 24

Endovaskuläre Techniken – periphere Excimerlaser-Angioplastie

Helios Klinikum München West Seite 26

Indikation und Anwendung des Phoenix®-Atherektomie-systems

Universitätsklinikum Heidelberg Seite 28

Laser-/Phoenix®-/AngioSculpt-Workshop

Kantonsspital Baden Seite 30

Workshop- und Terminübersicht

Seite 32

Anmeldung zum Workshop

Seite 35



Universitäres Herzzentrum
Hamburg

IVUS-Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

Universitäres Herzzentrum Hamburg

Mit Herrn Dr. Seiffert und Frau Dr. Zengin-Sahm möchten wir unsere langjährige Workshoptradition im Universitären Herzzentrum Hamburg (UHZ) wiederaufleben lassen. Die Anwendung ist im UHZ in der täglichen Routine etabliert und die praktische Erfahrung spiegelt sich in den Kursinhalten wider.

Termine:

12. April 2019

18. Oktober 2019

Veranstaltungsort:

Universitäres Herzzentrum Hamburg

Martinistr. 52

20251 Hamburg

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **8–10 Personen**.

Der Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben. Es werden Grundkenntnisse über IVUS/VH/ChromaFlo® und deren klinische Anwendung mit Tipps und Tricks für den Alltag sowie die Bildinterpretation vermittelt.

Natürlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Studien. Im Katheterlabor wird der Ablauf von IVUS-Prozeduren dargestellt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst Messungen am IVUS-Gerät durchzuführen und die Bildinterpretation an Fallbeispielen zu trainieren.

Fachexperten (v. l. n. r.):

PD Dr. Moritz Seiffert

Dr. Elvin Zengin-Sahm



Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellungsrunde	PD Dr. Seiffert Dr. Zengin-Sahm
09:15	Grundlagen von IVUS (Schall, Ausbreitung, Frequenz, Amplitude, Phased Array, Rotation) <ul style="list-style-type: none"> • IVUS-VH (Unterschied zu Grayscale – welche Farbe bedeutet was, welche Bedeutung hat Necrotic Core®?) • ChromaFlo® (technische Details – was sehe ich besser, wodurch wird die Farbgebung beeinflusst?) 	
10:15	Klinische Daten, Studienlage, DRG, Guidelines	
11:15	Indikationen (Hauptstamm, PCI-Optimierung, unklares Angiogramm)	
12:15	Pause	
13:00	Live-Cases und Gerätebedienung in wechselnden Gruppen	PD Dr. Seiffert Dr. Zengin-Sahm
15:15	Bildinterpretation	
16:15–16:30	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



Medizinische Hochschule
Hannover

IVUS-Basis-Kurs

Medizinische Hochschule Hannover

Herr Professor Dr. Widder vermittelt anhand zahlreicher Fallbeispiele das in seiner täglichen Routine gewonnene Wissen über den optimalen Einsatz des IVUS. Die bestmögliche Behandlungsqualität ist zentrales Ziel seiner Workshops.

Termine:

22. März 2019

8. November 2019

Veranstaltungsort:

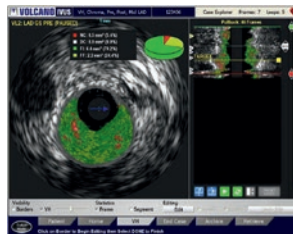
**Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf
8 interventionelle Kardiologen.

Der Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben.

Es werden Grundkenntnisse über IVUS/VH/ChromaFlo® und deren klinische Anwendung mit Tipps und Tricks für den Alltag sowie die Bildinterpretation vermittelt. Natürlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Studien. Anhand von Live-Cases im Katheterlabor wird der Ablauf von IVUS-Prozeduren dargestellt und den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, am IVUS-Gerät selbst Messungen durchzuführen.

Fachexperte:
**Prof. Dr. med.
Julian Widder**



IVUS-VH

Agenda

Dieser Kurs wird von der Ärztekammer Niedersachsen mit 9 CME-Punkten zertifiziert. Bitte bringen Sie Ihre Aufkleber mit.

09:00	Treffen am Haupteingang (Empfang)	Prof. Dr. Widder
09:10	Begrüßung und Kennenlernen	
09:30	Grundlagen von IVUS (Schall, Ausbreitung, Frequenz, Amplitude, Phased Array, Rotation) IVUS-VH (Unterschied zu Grayscale, welche Farbe bedeutet was, welche Bedeutung hat Necrotic Core®) ChromaFlo® (technische Details, was sehe ich besser, wodurch wird die Farbgebung beeinflusst)	
10:15	Indikationen (Hauptstamm, unklares Angiogramm, Post-PCI, Bifurkationen, PCI-Planung, lange Läsionen)	
11:00	Bildinterpretation (von einfach bis anspruchsvoll)	
12:00–12:45	Pause	
12:45	Live-Fälle und Gerätebedienung im Katheterlabor	Prof. Dr. Widder Prof. Dr. Kempf
15:00	Klinische Daten, Guidelines, DRG	Prof. Dr. Widder
15:45–16:15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Lukaskrankenhaus Neuss

Herr Professor Dr. Haude setzt sowohl IVUS als auch die koronarphysiologischen Methoden in der Routine seines HKLs hochfrequent ein. Er ist ein international anerkannter Experte und Didaktiker. Seit vielen Jahren teilt er seine Erfahrungen äußerst erfolgreich mit den Kursteilnehmern.

Termine:

3. April 2019

11. September 2019

Veranstaltungsort:

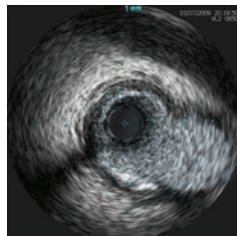
**Städtische Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus
Preußenstraße 84
41464 Neuss**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6 Personen**.

Der Workshop richtet sich an Ärzte und macht an ausgesuchten Fallbeispielen deutlich, wie wichtig der IVUS und die iFR/FFR als Routineanwendungen im klinischen Alltag sind. In einem kurzen theoretischen Teil wird auf Grundlagen und Indikationen des IVUS bzw. der iFR/FFR eingegangen.

Im Labor werden mehrere spannende iFR-/FFR- und IVUS-Fälle gezeigt. Es wird auch auf die Anwendung der Co-Registrierung zwischen der Angiographie und IVUS zur Interventionsplanung eingegangen. SyncVision® erleichtert hier das einfache Navigieren und die eindeutige Zuordnung der IVUS-Bilder zum Angiogramm.

Fachexperte:
**Prof. Dr. med.
Michael Haude**



IVUS

Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellung	Prof. Dr. Haude
09:15	Grundlagen IVUS (VH), iFR, FFR <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostische und interventionelle Indikationen • Interpretation der Ergebnisse; Messungen, Korrekturen und Konturerkennung • Routinemäßige Anwendung von iFR/FFR/IVUS im HKL: gemeinsame Durchführung und Auswertung der Untersuchungen (Live-Cases) 	Prof. Dr. Haude/ Dr. Degen
12:30	Mittagspause	
13:00	Routinemäßige Anwendung von IVUS im HKL <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Durchführung und Auswertung von iFR-/FFR-/IVUS-Untersuchungen (Live-Cases) • Tipps und Tricks • Relevante Studiendaten; Metaanalysen • European Guidelines • Abrechnung von iFR/FFR/IVUS im DRG-System 	Prof. Dr. Haude/ Dr. Degen Prof. Dr. Haude
16:00	Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung	Prof. Dr. Haude

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

Workshop Koronarphysiologie im Katheterlabor

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Die Kardiologie des Robert-Bosch-Krankenhauses beschäftigt sich bereits sehr lange mit dem Thema der Koronarphysiologie und hat eine beachtliche Expertise vorzuweisen.

Termine:
5. April 2019
18. Oktober 2019

Veranstaltungsort:
Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Kardiologie
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **6–10 Personen**.

Dieser Kurs richtet sich an Kardiologen, die neben der exzellenten theoretischen Aufbereitung, den aktuellsten Studienergebnissen und physiologischen Kenntnissen auch die ausgesprochen praxisnahe Vermittlung zu schätzen wissen.

Die Live-Cases gehören zum didaktischen Konzept und werden interaktiv aufbereitet. Hinzu kommt die Möglichkeit, an einem Simulator die korrekte Handhabung der physiologischen Co-Registrierung (SyncVision) zu erlernen. Das Programm lässt keine Fragen offen und ist darauf ausgelegt, die erlernten Inhalte direkt in die tägliche Routine einzubinden.

Fachexperten (v. l. n. r.):
Dr. med.
Tim Schäufele

Dr. med.
Alexander Becker

Dr. med.
Peter Ong



Agenda

08:30	Begrüßung	Dr. Schäufele Dr. Becker
08:40	Grundlagen der Koronarphysiologie CFR, FFR, iFR (und andere Ruhe-Indexe)	Dr. Schäufele
09:30	Live-Case 1 aus dem HKL	Dr. Becker Dr. Schäufele
10:15	Praktisches Set-up, iFR (FFR) step by step	Dr. Becker
10:45	Define-Flair, iFR-Swedeheart etc. Was sagen die Daten?	Dr. Schäufele
11:15	Live-Case 2 aus dem HKL	Dr. Ong Dr. Becker
12:00	Mittagspause	
12:45	Spezielle Fragestellungen: diskordante Messwerte, Messungen im ACS, HS, prox. LAD	Dr. Ong
13:15	iFR-Co-Registrierung: praktisches Set-up (Hands-on-Simulator)	Mitarbeiter von Philips
13:45	Live-Case 3	Dr. Schäufele Dr. Becker
15:30	Kaffeepause	
15:45	Studien/Fallbeispiele/freie Diskussion	Dr. Becker Dr. Schäufele Dr. Ong
16:15–16:30	Zusammenfassung und Verabschiedung	Dr. Becker Dr. Schäufele

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



Sana Klinikum
Lichtenberg

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Sana Klinikum Lichtenberg

Herr Dr. Göing teilt seine Erfahrung nun schon seit über 10 Jahren mit den Workshopteilnehmern und zeigt praxisnah und erfolgreich, wie die Methoden der invasiven Bildgebung und der iFR/FFR zur Anwendung gebracht werden können.

Termine:

5. April 2019

29. November 2019

Veranstaltungsort:

Sana Klinikum Lichtenberg
Fanningerstraße 32
10365 Berlin

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6–10 Personen**.

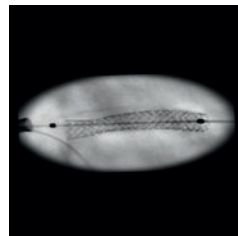
Diese Kurse sind für klinisches Assistenzpersonal der interventionellen Kardiologie und MTAs gedacht, die die entsprechenden Geräte im Katheterlabor bedienen. Sie sind aber auch für Ärzte geeignet, die mit IVUS oder iFR/FFR beginnen.

Die Teilnehmer erhalten sowohl einen Einblick in die IVUS- als auch in die iFR-/FFR-/iFR-Scout-Methode. Beide Methoden sind live in zwei Katheterlaboren zu erleben.

Ein Messplatz ist mit der Co-Registrierung SyncVision® ausgerüstet, so dass Sie die Vorteile der Co-Registrierung von iFR/IVUS und der Angiographie erleben können.

Fachexperte:

Dr. med. Olaf Göing



SyncVision®

Agenda

Dieser Kurs wird von der Ärztekammer Berlin mit 10 CME-Punkten zertifiziert. Bitte bringen Sie Ihre Aufkleber mit.

09:00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und des Teams aus Lichtenberg	
	Grundlagen von IVUS, IVUS-VH, ChromaFlo® und iFR/FFR	Dr. Göing/ Dr. Spyrantis
	Indikationen von IVUS (VH) und FFR	Dr. Göing
	iFR/FFR/IVUS live	Dr. Tessin/ Dr. Schaaf/ Dr. Marin
12:45– 13:30	Gemeinsame Mittagspause	
	Vorstellung von relevanten Studien und Metaanalysen	Dr. Göing
	Fallbeispiele aus dem Sana Klinikum Lichtenberg	Dr. Drephal
	iFR/FFR/IVUS und SyncVision® live, EU-Guidelines	Dr. Spyrantis
	Tipps und Tricks	Dr. Spyrantis
17:00	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	Dr. Göing

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

IVUS-Workshop

Augusta-Krankenhaus Düsseldorf

Herr Dr. Meyer-Geßner ist ein anerkannter Experte in der Behandlung komplexer Morphologien und CTOs, für die er regelmäßig IVUS zur Unterstützung seiner Behandlungsstrategie und zur Behandlungsoptimierung einsetzt. Die optimale Vermittlung sowohl der theoretischen als auch der praktischen Inhalte ist in seinen Kursen garantiert.

Termine:
27. März 2019
13. November 2019

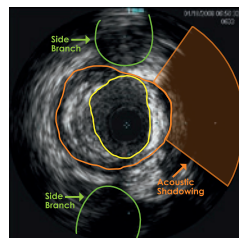
Veranstaltungsort:
Augusta-Krankenhaus
Kardiologie
Amalienstraße 9
40472 Düsseldorf

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **6–10 Personen**.

Die Zielgruppe dieses Workshops sind interventionelle Kardiologen, die mit IVUS beginnen wollen oder bereits Basiserfahrung haben. Aber auch das Assistenzpersonal wird hier angesprochen, das erfahrungsgemäß die Bedienung der Geräte durchführt.

Der Workshop ist in einen kurzen theoretischen und einen umfassenden praktischen Teil gegliedert. Es werden zahlreiche Fallbeispiele präsentiert und erläutert. Gerne können auch IVUS-Fälle der Teilnehmer zur gemeinsamen Diskussion mitgebracht werden. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit.

Fachexperte:
Dr. med.
Markus Meyer-Geßner



IVUS

Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Ärztekammer NRW für die Erlangung der Fortbildungspunkte.

Agenda

09:30	Begrüßung der Teilnehmer/Einführung	Dr. Meyer-Geßner
09:45–12:15 10:00–10:30 10:30–11:00 11:00–11:30 11:30–12:00 12:00–12:15	Theorie IVUS Technische Grundlagen Studienlage Indikationen Praktische Anwendungen, Tipps und Tricks Diskussion	
12:15	Geräteschulung	Mitarbeiter von Philips
12:45–13:15	Mittagspause	
13:15	Hospitation im HKL, 1–2 Live-Cases	Dr. Meyer-Geßner
15:50	Falldiskussion und Fallbeispiele	Mitarbeiter von Philips
16:20–16:30	Abschlussdiskussion/ Zusammenfassung	Dr. Meyer-Geßner

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

iFR-/FFR-/IVUS-Co-Registrierung – Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheter- labors

Helios Amper-Klinikum Dachau

Herr Dr. Witzenbichler ist ein anerkannter Experte bei der Nutzung von intravaskulärer Ultraschallbildgebung und funktionellen Messmethoden. Er war auch an maßgeblichen Studien beteiligt. Sein praktischer Erfahrungsschatz und sein wissenschaftliches Wirken garantieren einen hochqualitativen Kurs mit einfachem Wissenstransfer.

Termine:

10. Mai 2019

25. Oktober 2019

Veranstaltungsort:

**Helios Amper-Klinikum Dachau
Krankenhausstraße 15
85221 Dachau**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **8 Personen**.

Fachexperte:

**PD Dr. med.
Bernhard Witzenbichler**



Der Workshop richtet sich an interventionell tätige Kardiologen und Assistenzpersonal im Herzkatheterlabor, die mit IVUS-Untersuchungen und physiologischen Messungen beginnen wollen oder bereits erste Erfahrungen gemacht haben.

Es werden Grundkenntnisse zu IVUS und iFR-/FFR-Messmethodik vermittelt und deren praktischer Nutzen insbesondere auch in Kombination mit der SyncVision-Co-Registrierung aufgezeigt. Natürlich erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die wichtigsten Studien. Im Katheterlabor wird der Ablauf von IVUS-Prozeduren dargestellt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, selbst Messungen am IVUS-Gerät durchzuführen und die Bildinterpretation an Fallbeispielen zu trainieren.

Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellungsrunde	PD Dr. Witzenbichler
09:15	Grundlagen von IVUS, IVUS-VH, ChromaFlo® und deren praktische Anwendung <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Indikationen, wie Hauptstamm, PCI-Optimierung, unklares Angiogramm • Klinische Daten, Studienlage, DRG, Guidelines 	
11:00	Grundlagen physiologischer Verfahren (iFR, FFR) und deren praktische Anwendung <ul style="list-style-type: none"> • Indikationen, Tipps und Tricks • Datenlage, Guidelines, DRG 	
12:45	Pause	
13:15	Co-Registrierung von iFR und IVUS <p>Vorteile bei der Beurteilung, Bedeutung des physiologischen Rückzugs</p>	PD Dr. Witzenbichler
14:00	Live-Cases mit Co-Registrierung und Gerätebedienung	
16:00–16:30	Abschlussdiskussion und Verabschiedung	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

iFR-/FFR-Workshop: Koronar- physiologie im Herzkatheterlabor Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein

Herr Dr. Bojara gehört zu den Pionieren der fraktionellen Flussreserve in Deutschland und leitet seit gut 20 Jahren hochkarätige Workshops zum Thema Koronarphysiologie. Die Kursinhalte sind didaktisch exzellent aufbereitet, interaktiv und ausgesprochen praxisorientiert.

Termine:
9./10. Mai 2019
5./6. Dezember 2019

Veranstaltungsort:
Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein
Kemperhof
Koblenzer Straße 115–155
56073 Koblenz

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6–10 Personen**.

Die Workshops richten sich sowohl an den interventionell tätigen Kardiologen als auch an das begleitende Assistenzpersonal.

Dieser 1,5-tägige Workshop behandelt ausführlich und umfassend alle Aspekte der Koronarphysiologie. iFR, FFR, iFR-Scout und CFR werden besprochen mit besonderem Augenmerk auf die praktische Anwendung. Aber auch die wichtigsten aktuellen Studien kommen zur Sprache.

Sogar technisch fortgeschrittene Applikationen, wie die iFR-Co-Registrierung, werden im Rahmen der Interventionsplanung behandelt. Zahlreiche Fallbeispiele und drei Live-Cases runden das Programm ab.

Fachexperte:
Dr. med.
Waldemar Bojara



iFR-Scout

Agenda

Tag 1:		
16:00	Grundlagen der Koronarphysiologie	Dr. Bojara
	<ul style="list-style-type: none"> • Morphologie und Funktion • Ischämiediagnostik „real world“ • Bedeutung der Mikrozirkulation • Myokardiale Perfusionsreserve • Bedeutung des kollateralen Flusses • Physikalische und pathophysiologische Zusammenhänge 	
19:00	Gemeinsames Arbeitsessen	
Tag 2:		
08:30	<p>Das Konzept der FFR_{myo}</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehung zwischen Druck und Fluss • Das Zwei- und Drei-Kompartimente-Modell <p>Das Konzept der iFR</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der „instantaneous wave Free Ratio“ • Daten und Fakten <p>Komplexe Morphologien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koronarphysiologie serieller Stenosen • iFR-Scout vs. FFR-Pullback • iFR-Co-Registrierung, physiologische Interventionsplanung <p>Live-Cases im HKL</p>	Dr. Bojara
15:00	Zusammenfassung und Ende	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Asklepios Klinik Langen

In seinen Workshops teilt Herr Professor Dr. Lehmann seine fundierten Erfahrungen auf dem Gebiet des IVUS und der iFR/FFR seit Jahren sehr erfolgreich mit den Teilnehmern. Eine gute Mischung aus Praxis und Theorie macht die Inhalte interessant und leicht verständlich.

Termine:

29./30. August 2019

12./13. Dezember 2019

Veranstaltungsort:

Asklepios Klinik Langen

Kardiologie

Röntgenstraße 20

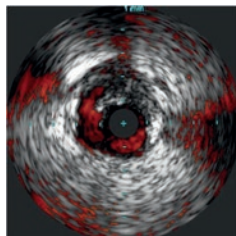
63225 Langen

Die optimale Teilnehmerzahl liegt bei **6–10 Personen.**

Dieser 1,5-tägige Kurs richtet sich an Ärzte und Assistenzpersonal, die gerade mit IVUS oder koronarphysiologischen Messungen beginnen beziehungsweise wieder darin einsteigen wollen. Der Workshop bietet einen umfassenden Einblick in die Indikation und praktische Durchführung von IVUS, IVUS-VH, ChromaFlo®, iFR und FFR sowie der Co-Registrierung.

Der erste Teil befasst sich mit den theoretischen Grundlagen und der aktuellen Studienlage. Im zweiten Teil werden anhand von mehreren Live-Cases die Methoden in der Praxis gezeigt. Nach den einzelnen Live-Demonstrationen bleibt ausreichend Zeit, die Fälle zu diskutieren und auf spezifische Fragen einzugehen.

Fachexperte:
**Prof. Dr. med.
Ralf Lehmann**



ChromaFlo®

Agenda

Tag 1:		
16:00	Begrüßung und Vorstellung	Prof. Dr. Lehmann
	<p>Einführung in die FFR:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pathophysiologische Grundlagen, Indikationen • Klinische Daten • iFR: physiologische Grundlagen <p>Einführung IVUS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Indikationen, klinische Daten • Bildinterpretation • Vergleich IVUS vs. OCT 	
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
08:30	Live-Cases	Prof. Dr. Lehmann
	<p>1. Live-Case (iFR/FFR, IVUS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falldiskussion • iFR/FFR – Tipps und Tricks <p>2. Live-Case (iFR/FFR, IVUS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falldiskussion • IVUS-Bildinterpretation <p>3. Live-Case (iFR/FFR, IVUS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Virtuelle Histologie/ChromaFlo® <p>4. Live-Case (iFR/FFR, IVUS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falldiskussion • Koronares Mapping mit iFR-Scout 	
14:00	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion	
14:30	Kursende	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Herzkatheterlabor Nymphenburg

Die drei Fachexperten sind erfahrene Kardiologen auf den Gebieten der Koronarphysiologie und des IVUS, Herausgeber des Experten-Konsensus zum Thema IVUS sowie zahlreicher Publikationen zum Thema der fraktionellen Flussreserve. Seit gut zwei Jahrzehnten führen sie nun schon hochkarätige Kurse durch.

Termine:

12. Juli 2019

22. November 2019

Veranstaltungsort:
Herzkatheterlabor Nymphenburg
Am Klinikum Dritter Orden
Menzinger Straße 44
80638 München

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6–10 Personen**.

Die Workshops sind sowohl für medizinisches Assistenzpersonal als auch für Ärzte geeignet, die ihre Kenntnisse über IVUS oder iFR/FFR erweitern und sich insbesondere über die klinische Anwendung informieren wollen.

Sie vermitteln einen Einblick sowohl in die IVUS- als auch in die iFR-/FFR-Methode und es werden die wichtigsten Studien vorgestellt. Beide Methoden sind live im Labor zu erleben. Dem Assistenzpersonal wird auch ausreichend Zeit gegeben, spezielle Fragen zur Gerätebedienung zu stellen.

Fachexperten (v.l.n.r.):

Prof. Dr. med.
Volker Klauss

PD Dr. med.
Johannes Rieber

PD Dr. med.
Andreas König



Agenda

09:00	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und des Teams
09:15	Grundlagen von IVUS, IVUS-VH, ChromaFlo® Grundlagen der iFR und FFR IVUS, iFR und FFR live im HKL
12:45	Mittagspause
13:30	Vorstellung von relevanten Studienergebnissen und Metaanalysen Fallbeispiele
14:15	iFR/FFR/IVUS live
15:00	Tipps und Tricks
15:40	European Guidelines, Vergütung im DRG-System
16:00–16:15	Abschlussdiskussion und Verabschiedung

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



Klinikum Hochsauerland

Akademisches Lehrkrankenhaus
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Indikation und Anwendung des Phoenix®-Atherektomiesystems Karolinen-Hospital Arnsberg Hüsten

Herr Dr. Lichtenberg ist ein international anerkannter und sehr erfahrener Experte in der Behandlung der PAVK. Seine praktisch orientierten Kurse setzen den Maßstab und Standard für diese Art der Fortbildungen.

Termine:

28./29. März 2019

16./17. Mai 2019

28./29. November 2019

Veranstaltungsort:

Karolinen-Hospital Arnsberg Hüsten

Stolte Ley 5

59759 Hüsten

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **8 Personen**.

Fachexperte:

Dr. med.

Michael Lichtenberg



Dieser Kurs richtet sich an invasiv tätige Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen, die sich mit dem Phoenix®-Atherektomiesystem vertraut machen möchten.

Der interaktive Workshop vermittelt die Indikationen sowie die korrekte Handhabung des Phoenix®-Atherektomiesystems, die für eine gelungene Behandlung der peripheren Verschlusskrankung notwendig sind.

Auch der Einsatz des IVUS im Rahmen dieser Interventionen wird gezeigt. Dieses invasiv bildgebende Verfahren ergänzt die angiographische Darstellung und hat das Potenzial zur Einsparung von Dosis und Kontrastmittel.

Phoenix®-Atherektomiesystem



Agenda

Tag 1:		
17:00	Begrüßung und Einführung in das Kursprogramm im Hotel-Meeting-Raum <ul style="list-style-type: none">• Die Rolle von Atherektomieprodukten bei peripheren Rekanalisationen	Dr. Lichtenberg
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
07:45	Transfer vom Hotel zum Krankenhaus Treffpunkt: Angiosuite Klinikum Arnsberg Hüsten	
08:00	Live-Cases Interaktive Diskussionen zwischen den Fällen: <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungen mit Phoenix®• Indikation und Anwendung• Tipps und Tricks	Dr. Lichtenberg
16:00	Finale Diskussion und Anmerkungen	Dr. Lichtenberg
16:30	Abreise	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

Endovaskuläre Techniken – periphere Excimerlaser-Angioplastie

Helios Klinikum München West

Herr Dr. med. Ghotbi ist ein ausgewiesener Experte in den Techniken des „Retrograde Approach“ und der Nutzung der Excimerlaser-Technologie für Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK).

Termine:

14./15. März 2019

16./17. Mai 2019

19./20. September 2019

24./25. Oktober 2019

Veranstaltungsort:

Helios Klinikum München West

Gefäßchirurgische Klinik

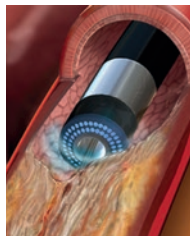
Steinerweg 5

81241 München

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6 Personen**.

Das Ziel dieses Workshops ist es, neben der theoretisch-fachlichen Aufbereitung die für die praktische Anwendung wichtigen Informationen und Techniken so zu vermitteln, dass die Erkenntnisse direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

Fachexperte:
**Dr. med.
Reza Ghotbi**



Agenda

Tag 1:		
17:00	Begrüßung	Dr. Ghotbi
17:10	Excimerlaser Grundlagen und Daten	
18:00	Simulator und Hands-on	Mitarbeiter von Philips Dr. Ghotbi
19:00	Arbeitsessen	
Tag 2:		
08:30–12:30	Präsentationen und Diskussionen Live-Cases und Falldiskussion	Dr. Ghotbi

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Indikation und Anwendung des Phoenix[®]-Atherektomiesystems

Universitätsklinikum Heidelberg

Herr Professor Dr. Christian Erbel ist Oberarzt und Leiter des Angiologie- und Venenprogrammes an der Universitätsklinik Heidelberg. In seiner Abteilung hat er neben weiteren modernen Therapieverfahren das Phoenix[®]-Atherektomiesystem bereits zeitig etabliert und ausgesprochen erfolgreich eingesetzt.

Termine:

9./10. April 2019

24./25. September 2019

Veranstaltungsort:

**Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Kardiologie, Angiologie und
Pneumologie, Innere Medizin III
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg**

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6 Personen**.

Fachexperte:
**Prof. Dr. med.
Christian Erbel**



Der Kurs richtet sich an invasiv tätige Angiologen, interventionelle Radiologen und Gefäßchirurgen, die sich mit dem Phoenix[®]-Atherektomiesystem vertraut machen möchten. Der interaktive Workshop vermittelt die Indikationen und die korrekte Handhabung des Phoenix[®]-Atherektomiesystems, die für eine gelungene Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit notwendig ist.

Der Workshop ist sehr praxisnah und interaktiv, so dass die Kursteilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse unmittelbar umsetzen können.

Phoenix[®]-Atherektomiesystem



Agenda

Tag 1:		
16:30	Begrüßung	Prof. Dr. Erbel
16:35	Behandlungsverfahren bei A.-femoralsuperficialis-Stenosen, Teil 1: PTA/DEB/Stentimplantation	
17:15	Diskussion	
17:30	Kaffeepause	
17:45	Behandlungsverfahren bei A.-femoralsuperficialis-Stenosen, Teil 2: Atherektomie mit Fallbeispielen	
18:30	Diskussion	
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
07:45	Transfer zur Abteilung für Angiologie der Medizinischen Klinik	
08:00	Live-Cases, Teil 1	Prof. Dr. Erbel
12:15	Mittagspause	
13:00	Live-Cases, Teil 2	Prof. Dr. Erbel
16:00	Aufarbeitung der Live-Cases	
16:25	Abschließende Zusammenfassung	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de



Laser-/Phoenix[®]-/AngioSculpt- Workshop

Kantonsspital Baden

Herr Dr. Hasselmann ist ein sehr erfahrener Experte in der Behandlung der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (pAVK). Durch die regelmäßige, professionelle Anwendung des Lasers und des Phoenix[®]-Systems wie auch des AngioSculpt verfügt er über eine sehr fundierte Erfahrung.

Termine:

29./30. April 2019

7./8. Oktober 2019

Veranstaltungsort:

Kantonsspital Baden AG

Im Ergel 1

5404 Baden

Schweiz

Die optimale Teilnehmerzahl liegt
bei **6 Personen**.

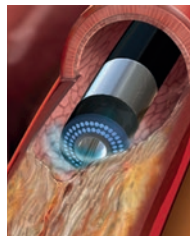
Dieser Workshop richtet sich primär an Ärzte, die die unterschiedlichen Produkte und Methoden zur Anwendung bringen möchten und einen praktisch orientierten Austausch suchen. Welche Patienten sind geeignet? Wann wird welche Methode am besten eingesetzt?

Neben den wichtigsten Studiendaten werden die physikalischen Grundlagen des Excimerlasers besprochen sowie dessen Handhabung Schritt für Schritt erklärt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, einen Simulator zu nutzen, aber auch der praktischen Anwendung am Patienten beizuwohnen. Außerdem werden Tipps und Tricks vermittelt.

Fachexperte:

Dr. med.

Daniel Hasselmann



Agenda

Tag 1:		
16:00	Begrüßung	Dr. Hasselmann
16:10	Periphere Excimerlaser-Angioplastie Grundlagen und Daten	
16:40	Fallbeispiele/Diskussion	
17:00	Anwendung des Phoenix® Grundlagen, Beispiele und Daten	
17:30	Simulator-Training/Hands-on	Mitarbeiter von Philips Dr. Hasselmann
19:30	Arbeitsessen	
Tag 2:		
08:30	Praktische Anwendung im Labor mit Falldiskussion	Dr. Hasselmann
12:30	Mittagessen	
13:30	Praktische Anwendung im Labor mit Falldiskussion	Dr. Hasselmann
16:00–16:15	Zusammenfassung und Verabschiedung	

Melden Sie sich an auf: www.philips.kelcon-registrierung.de

Workshop- und Terminübersicht

Koronarworkshops für Ärzte

IVUS-Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

Universitäres Herzzentrum Hamburg

Termine: 12. April 2019
18. Oktober 2019

IVUS-Basis-Kurs

Medizinische Hochschule Hannover

Termine: 22. März 2019
8. November 2019

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Lukaskrankenhaus Neuss

Termine: 3. April 2019
11. September 2019

Workshop Koronarphysiologie im Katheterlabor

Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart

Termine: 5. April 2019
18. Oktober 2019

Koronarworkshops für Ärzte und Assistenz

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

Termine: 5. April 2019
29. November 2019

IVUS-Workshop

Augusta-Krankenhaus Düsseldorf

Termine: 27. März 2019
13. November 2019

iFR-/FFR-/IVUS-Co-Registrierung – Basis-Workshop: Grundlagen und Einsatz im Alltag eines Herzkatheterlabors

Helios Amper-Klinikum Dachau

Termine: 10. Mai 2019
25. Oktober 2019

iFR-/FFR-Workshop: Koronarphysiologie im Herzkatheterlabor

Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein, Koblenz

Termine: 9./10. Mai 2019
5./6. Dezember 2019

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Asklepios Klinik Langen

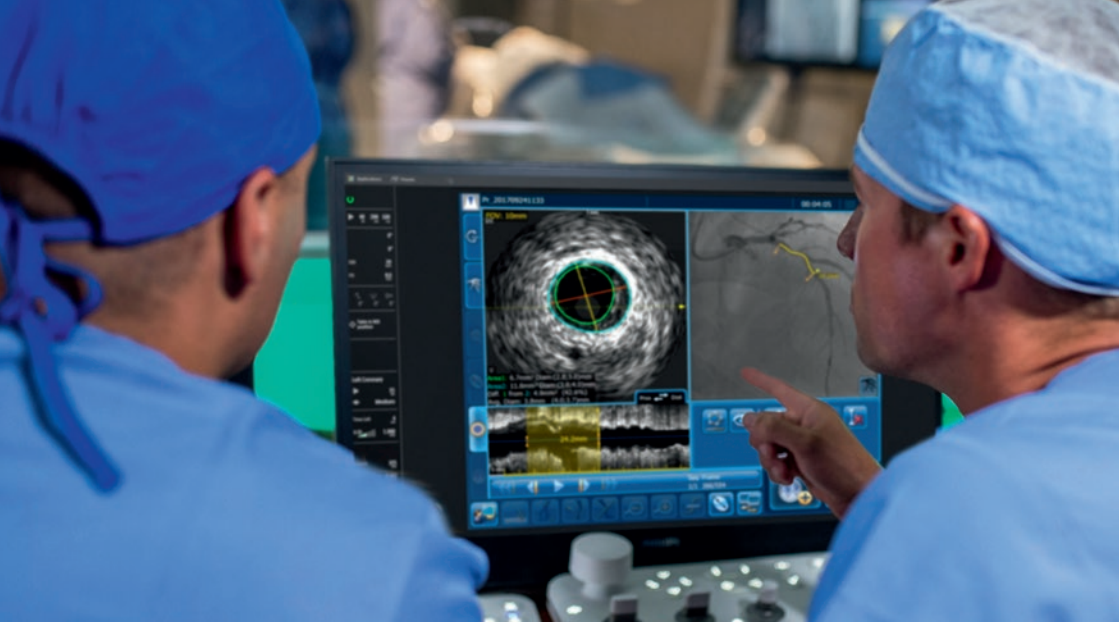
Termine: 29./30. August 2019
12./13. Dezember 2019

iFR-/FFR-/IVUS-Workshop

Herzkatheterlabor Nymphenburg

Termine: 12. Juli 2019
22. November 2019

Angiologieworkshops für Ärzte: Seite 34



Angiologieworkshops für Ärzte

Indikation und Anwendung des Phoenix®-Atherektomiesystems

Karolinen-Hospital Arnberg Hütten

Termine: 28./29. März 2019
16./17. Mai 2019
28./29. November 2019

Endovaskuläre Techniken – periphere Excimerlaser-Angioplastie

Helios Klinikum München West

Termine: 14./15. März 2019
16./17. Mai 2019
19./20. September 2019
24./25. Oktober 2019

Laser-/Phoenix®-/AngioSculpt-Workshop

Kantonsspital Baden

Termine: 29./30. April 2019
7./8. Oktober 2019

Indikation und Anwendung des Phoenix®-Atherektomiesystems

Universitätsklinikum Heidelberg

Termine: 9./10. April 2019
24./25. September 2019



Anmeldung zum Workshop

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung. Diese ist nur online möglich. Sie finden das Anmeldeformular unter der Internetadresse **www.philips.kelcon-registrierung.de**

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wir empfehlen daher eine zeitnahe Anmeldung. Sollte ein von Ihnen gewählter Termin bereits ausgebucht sein, setzen wir uns selbstverständlich sofort mit Ihnen in Verbindung, um einen eventuellen Ersatztermin zu finden.

